

Aus dem Rat für die Bürger

Sitzung des Ortsgemeinderates Kelberg am 17.08.2010 im Gemeindehaus Hünerbach

Tagesordnungspunkte:

1. Informationen des Ortsbürgermeister

- Für die Erschließung des Industriegebiets „Steinrausch“ wurde von der B 257 aus die vorhandene Anbindung ausgebaut. Der Ausbau des Wirtschaftsweges wurde wegen dem schlechten Zustand auf einer Länge von ca. 80 m zusätzlich erneuert.
- Der Eifel-Kunsthändlermarkt war insgesamt sehr gelungen. Alle 50 Künstler waren sehr zufrieden. Dies war eine sehr gelungene Veranstaltung, wie viele Besucher aus Nah und Fern bestätigten. Ein besonderer Dank gilt den Mitorganisatoren Simone Schäfer und Peter Schmitt, den Gemeindearbeitern sowie den Vereinen.
- Drei Wirtschaftswege wurden in den Ortsteilen Zermüllen und Rothenbach-Meisenthal in Teilbereichen mit einer neuen Deckschicht versehen.
- Ebenfalls mit einer neuen Asphaltdecke wurde die stark ansteigende Straße vor der Schule erneuert. Hierdurch werden Verschiebungen in den Verbundsteinpflasterungen der oberen Markstraße, die bis zum Cafe Schillinger neu verlegt wurden, vermieden.
- Im Kreisstraßenbauprogramm ist die K 87 Richtung Rothenbach - Meisenthal erst für 2014 geplant.
- Vom 30.09 bis 01.10.2010 ist die Oldtimerrundfahrt EIFEL-Classic.
- Der Innenminister von RP Herr Bruch hat sich kürzlich in der Kreisverwaltung Daun und bei einem anschließenden Ortstermin in Kelberg über die zentrale Sportstätte der Verbandsgemeinde informiert. Ergebnis der Gespräche waren eine Förderung in zwei Schritten von max. 750.000 € für die Realisierung eines Kunstrasenplatzes und für den Neubau des Umkleide- und Sanitärbereiches.
- Kürzlich wurde ein Teil der defekten Bordsteine, hauptsächlich in Zermüllen und Kelberg, mit einem bewährten Kunstharzverfahren instand gesetzt.
- In der neu gestalteten Waldstraße sind Schäden im Bereich der Rinne festgestellt worden. Abgewartet werden soll eine zweijährige Gewährleistungsfrist. Erst dann sollen alle auftretenden Schäden im Rahmen der Gewährleistung beseitigt werden.
- Mit den Bauarbeiten zur Umgestaltung des Gemeindehauses in Zermüllen wurde am 21.07.2010 begonnen.
- Die Umfeldgestaltung im Bereich der Kapelle und des Gemeindehauses in Hünerbach sind bisher sehr gelungen durch die Firma Karst ausgeführt worden. Ein besonderer Dank spricht Ortsbürgermeister Wilhelm Jonas Erich Bouhs für die örtliche Bauaufsicht aus.
- Ein Baulückenkataster zur Feststellung von Baulücken in der Ortsgemeinde soll im Rahmen des Leader-Programms zur Dorffinnenentwicklung erstellt werden.
- Die Auftragssumme für die Walderlebnislandschaft lautet 30.381 €.

2. Pflegearbeiten Kreisverkehrsplatz B 257 / B 410

Die zukünftigen Pflegearbeiten im Bereich des Kreisels B 257 / B 410 in 2010 und 2011 wurden an die preisgünstigste Firma J. Jochum aus Leudersdorf für einen Preis von 3.194 € vergeben. Die Ortsgemeinde trägt hiervon 1.840 €.

3. Nachtragshaushaltssatzung der OG Kelberg für das Haushaltsjahr (HH) 2010.

Die Haushaltssituation der OG Kelberg verbessert sich bedingt durch höhere Gewerbesteuererinnahmen, den Verkauf von Bau- und Gewerbegrundstücken und aus zusätzlichen Einnahmen des Forstes aufgrund des Windwurfes. Zur Finanzierung des Jahres 2010 werden entsprechend dem Nachtrag liquide Mittel in Höhe von 476.244 € benötigt. Verzinste Kredite zur Finanzierung von Investitionen sind im laufenden Haushaltsjahr nicht notwendig.

Bedingt durch die Steuereinnahmen in 2010 werden sich in 2011 Umlagezahlungen an den Kreis, die Verbandsgemeinde, Fond Deutsche Einheit etc. von über 2 Mio. € ergeben, so dass in 2011 mit einer negativen freien Finanzspitze zu rechnen ist. Zur Mitfinanzierung der Umlagen in 2011 stehen nach Finanzierung des Nachtrages 2010 noch 402.000 € der OG zur Verfügung

Der Ausbau der Straßen Amsel-, Finken- und Lercheweg kann nur deshalb in 2010 begonnen werden, weil in diesem Bereich insgesamt 6 Grundstücke verkauft werden konnten.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Nachtragshaushaltssatzung und dem –plan einstimmig zu.

4. Neuerrichtung einer Buswartehalle im Ortsteil Hünerbach

Die ursprünglich geplante, mit dem Ortsteil abgestimmte und im Rat beschlossene Stahl-Glas-Konstruktion, Modell „Siegen“, wird von einigen Bürgern aus Hünerbach nicht mehr gewünscht. Stattdessen soll der Bau einer Wartehalle aus Natursteinen mit einer Schieferdachendeckung erfolgen. Nach intensiver Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst: Die endgültige Beratung im Rat wird zunächst vertagt. In einer Bürgerversammlung, die am Donnerstag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus stattfindet, sollen die Hünerbacher Bürger erneut über die Konstruktion diskutieren und dem Rat ihr Votum vorlegen. Grundsätzlich ist aber auch der bisherige Kostenrahmen für die beschlossene Glas-Stahl-Konstruktion einzuhalten. Für eine Buswartehalle in Natursteinen ist noch eine genaue Kostenermittlung zu erstellen. Der Rat beschließt dann in der nächsten Sitzung die Ausführungsvariante.

5. Verschiedenes

- Die Straßenbauarbeiten im Baugebiet Fronfeld beginnen in der 36. KW. So die Zusage der Firma Backes Bau beim Einweisungstermin am 20.08.2010.
- Die Geschwindigkeitsmessanlage ist in der Vinzenziusstraße im Bereich der KiTa installiert.
- Erneut gab es Beschwerden von Anliegern im Umfeld des „Offenen Jugendtreff Kelberg“ (OTK) Einige Jugendliche haben außerhalb der festgelegten Öffnungszeiten die Räumlichkeiten genutzt und durch Lärmbelästigungen die Nachbarn gestört. Wiederholt ist den Nutzern des Jugendtreffs die Hausordnung nahe gelegt und deren Einhaltung eingefordert worden. An die Eltern der Jugendlichen wird appelliert, die Einhaltung der Hausordnung mit zu unterstützen. Tritt umgehend keine Besserung in der Nutzung der Räumlichkeiten ein, wird der Schlüssel für die Eingangstür nur noch zu bestimmten Zeiten an bestimmten Tagen ausgegeben. Am 16.09.2010 sind die Eltern und Erziehungsberechtigten sowie die Jugendlichen zu einem Treffen im OTK eingeladen.